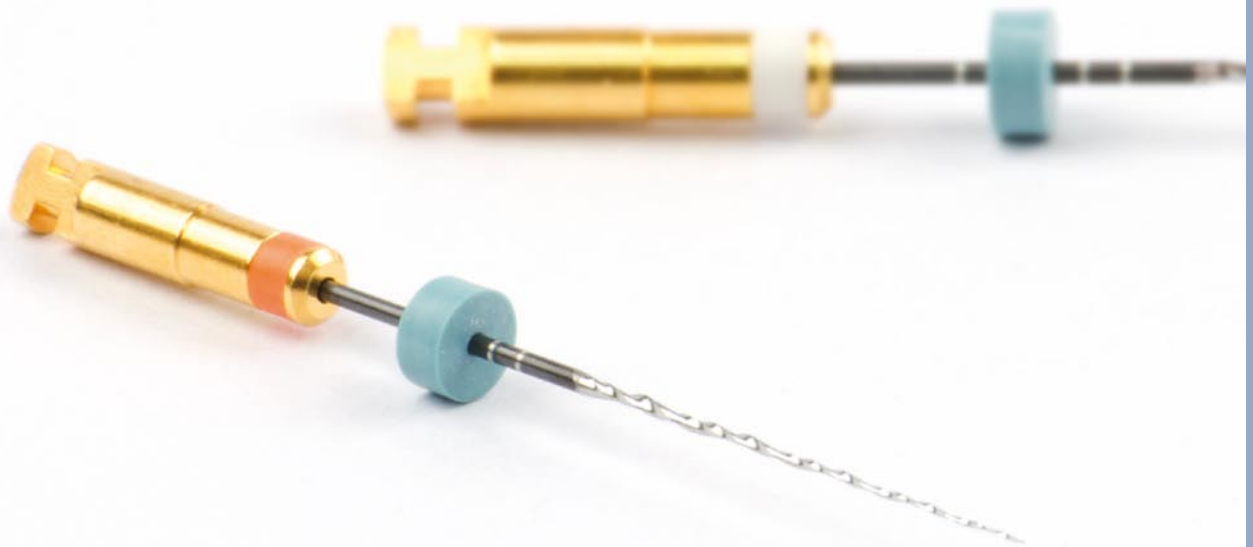


G-Files™

Sichere Sondierung des Wurzelkanals
und Schaffung eines Gleitpfades



Your Endo Specialist™



Sichere Sondierung des Wurzelkanals und Schaffung eines Gleitpfades

Die Sondierung des Wurzelkanals und Schaffung eines Gleitpfades für die Wurzelkanalaufbereitung ist ein wesentlicher, aber auch zeitaufwendiger Schritt bei endodontischen Behandlungen. Die G-Files™, mit ihrem innovativen Design, helfen Ihnen, sicher und zeitsparend zu arbeiten. Die beiden Instrumente, die von den bei der Nickel-Titan-Verarbeitung erzielten Fortschritten profitieren, weisen einen Wirksamkeit und Sicherheit vereinigenden, ausgearbeiteten Querschnitt auf. Das progressive Profil zeichnet sich durch drei Schneidkanten auf drei verschiedenen Radien aus und schafft so mehr Freiraum für den Abtransport von Dentinspänen.

Die im Anschluss an manuelle Sondierungsfeilen eingesetzten G-Files™ ermöglichen es, die anschließende Verwendung der Wurzelkanalaufbereitungsinstrumente sicher vorzubereiten.

Mit nur **2** Instrumenten!

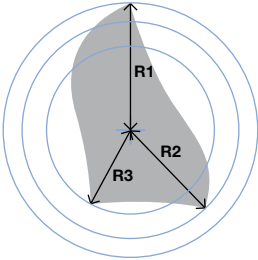


■ Die G-Files™ gibt es in den Versionen Classics und InGeT®.



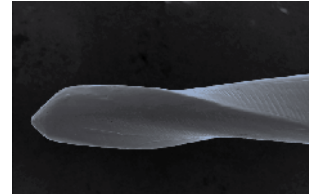
- Flexibilität aufgrund der angepassten Konizität von 3 % und des geringen Durchmessers (Nr. 12 und Nr. 17).
- Elektropolierung zur Optimierung der mechanischen Eigenschaften und zur besseren visuellen Erkennung des abgetragenen Materials.
- Bessere Zirkulation der Spülflüssigkeit schon in den ersten Behandlungsphasen.
- Leichter Einsatz der Aufbereitungsinstrumente dank eines interferenzfreien Zugangs.
- Optimierte Bestimmung der Wurzelkanallänge, da ein Teil des Kanalinhalts entfernt wird.

Einzigartiger und innovativer Querschnitt



- Der Querschnitt variiert über die ganze Länge des Instruments.
- Die drei Schneidkanten befinden sich in Bezug auf die Kanalachse auf drei verschiedenen Radien.
 - Mehr Freiraum für einen besseren Abtransport von Dentinspänen.
 - Ausgezeichnete Schneidleistung.

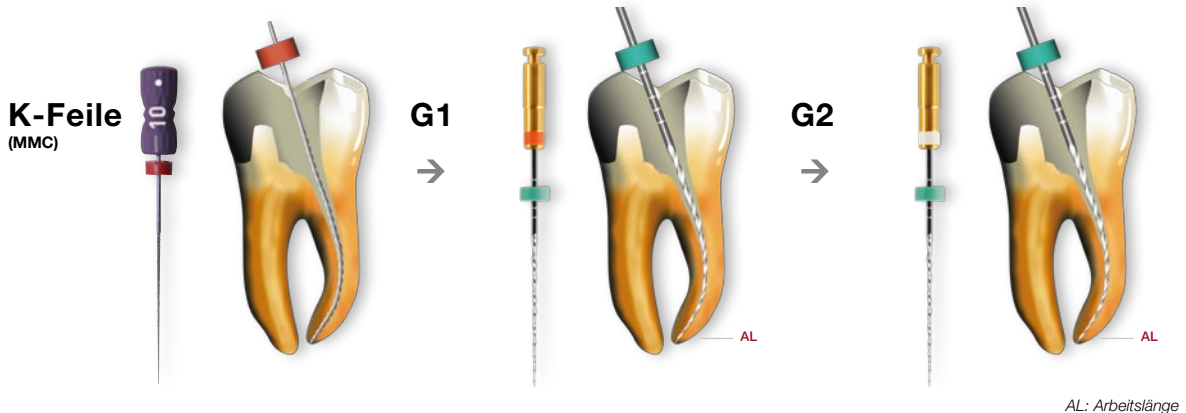
Nicht schneidende Spitze



Rasterelektronenmikroskopische Aufnahme:
Dr Franck Diemer, Toulouse, Frankreich.

- Berücksichtigung der Kanalanatomie

Anwendungsprotokoll



1 Nach der Sondierung des Wurzelkanals mithilfe dünner, vorgebogener Edelstahlinstrumente (z.B. MMC-Feilen 08 und 10) wird die Arbeitslänge bestimmt und auf das Instrument G1 übertragen.

2 Das Instrument G1 wird rotierend in den Wurzelkanal eingeführt. Es dringt durch eine langsame, gleichmäßige Bewegung ohne apikalen Druck bis zur festgelegten Länge vor.

3 Nach der Spülung (2,5 % NaOCl, 1 ml) wird das Instrument G2 unter den gleichen Bedingungen verwendet. Anschließend wird mithilfe der zuletzt verwendeten Handfeile die Durchgängigkeit des Foramen überprüft und die Arbeitslänge bestätigt.

Drehzahl: 400 U/min – max. Drehmoment: 1,2 Ncm

Anmerkung: Die Verwendung von ENDOFLARE® kann notwendig sein, um den Zugang der G-Files™ zum Kanaleingang zu verbessern und koronal-radikuläre Verengungen zu beseitigen.



MICRO-MEGA®

5-12, rue du Tunnel
F-25006 Besançon Cedex
France

SciCan GmbH

Vertrieb MICRO-MEGA®

Tel.: +49 (0)7561 98 343 0
Fax: +49 (0)7561 98 343 699
info.de@micro-mega.com